PN PRODUKTE

Gesunde Mundflora mit Probiotika

Optimale Prophylaxe und Therapie für Parodontitis, Mukositis und Periimplantitis.

Der probiotisch wirksame Keim *Lactobacillus reuteri* Prodentis® (GUM® PerioBalance®) stellt nicht nur bei Vorliegen parodontaler Entzündungen eine sinnvolle und Erfolg versprechende Therapieergänzung dar. Neue Studienergebnisse belegen, dass dieser Keim auch bei Entzündungen periimplantären Gewebes zu einer schnellen Reduktion des inflammativen Geschehens beitragen kann.

Tatsachen erfordern Handlungsbedarf

Die aktuelle Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V)[1] hat gezeigt, dass die Prävalenz parodontaler Erkrankungen zwar zurückgeht, eine moderate Parodontitis trotzdem noch bei 43,4 % der jüngeren Erwachsenen und 44,8 % der jüngeren Senioren vorliegt. Unter einer schweren Parodontitis leiden demnach 8,2 % bzw. 19,8 %. Festzustellen ist auch der Trend zu festsitzendem Zahnersatz: Nach den Ergebnissen der DMS V verfügen Patienten heute zehnmal häufiger über Implantate als noch im Jahr 1997. Da vielen der Träger von Implantaten nicht bewusst ist, dass auch das periimplantäre Gewebe erkranken kann, wird die regelmäßige Nachsorge oft vernachlässigt. Studien belegen, dass 80 % der Patienten bzw. 50 % der Implantate an einer Mukositis und 28 % der Patienten bzw. 56 % der Implantate an einer mit Knochenabbau einhergehenden Entzündung, einer Periimplantitis, leiden.[2] Ursächlich steht neben der individuellen Krankheitsanfälligkeit meist ein Missverhältnis zwischen pathogenen und erwünschten Keimen im Mundraum im Vordergrund.

Lactobacillus reuteri Prodentis® überzeugt bei vielen Indikationen

In mehreren Untersuchungen konnte gezeigt werden, dass *L. reuteri* Prodentis® in der Lage ist, das Wachstum parodontalpathogener Keime effizient zu hemmen. Teughels et al. sowie Vicario et al. konnten nachweisen, dass GUM® PerioBalance® als Therapieergänzung zu Scaling and Root Planing (SRP) die klinischen Parameter Sondierungstiefe, Blutungs-Index und Plaque-Index erheblich verbessert.[3,4] Eine Metaanalyse hat gezeigt, dass SRP plus probiotische Behandlung im Vergleich zu SRP alleine einen signifikanten CAL-Gewinn (clinical attachment level) sowie eine signifikante Reduktion der Blutung bei Sondierung nach sich zieht.[5] In einer aktuellen Studie bei Mukositis-patienten war *Lactobacillus reuteri* – im Vergleich zur Placebo-Gruppe – in der Lage, die klinischen Parameter (Sulkusflüssigkeit, Plaque- und Gingiva-Index, Sondierungstiefe) zu verbessern und auch die Zytokin-Level zu senken.[6] Die Autoren schlussfolgern aus der Tatsache, dass der Keim auch bei gesunden Patienten wirksam war, dass *Lactobacillus reuteri* nicht nur zur Therapie, sondern auch zur Prävention einer Mukositis geeignet scheint. Eine ausgeprägte Reduktion der periimplantären Mukositis, verbesserte Plaquekontrolle und reduzierte Sondierungstiefen durch den regelmäßigen Verzehr von GUM® PerioBalance® Lutschtabletten bestätigt auch eine neue Dissertationsarbeit.[7] Zur Minimierung des Risikos eines Pilzbefalls der Mundhöhle mit *Candida albicans* bei Senioren trägt das Bakterium ebenfalls bei.[8]

Erste Hilfe für Betroffene und Vorbeugung für Risikopatienten

Das Milchsäurebakterium *L. reuteri* Prodentis® kann sich im Speichel und an der Mundschleimhaut festsetzen und sowohl in der Mundhöhle als auch im Verdauungstrakt des Menschen überleben. Jede Lutschtablette enthält mindestens 200 Millionen aktive Keime. GUM® PerioBalance® (30er-Packung aus der Apotheke, PZN 10032691) sollte einmal täglich über mindestens 30 Tage eingenommen werden, sobald erste Zahnfleischprobleme auftauchen. Risikopatienten ist eine prophylaktische Anwendung anzuraten. Dazu zählen neben Personen mit Implantaten Senioren und körperlich sowie geistig eingeschränkte oder bettlägerige Menschen, Diabetiker, Osteoporosepatienten, starke Raucher, stressgeplagte Personen sowie Patienten mit Brackets oder nach einer Parodontalbehandlung. Nebenwirkungen wie Verfärbungen der Zähne oder Irritationen der Schleimhaut sind nicht zu erwarten. PN

Literatur

Infos zum Unternehmen

PN Adresse

Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1
79677 Schönau
Tel.: 07673 885-10855
Fax: 07673 885-10844
service@de.sunstar.com
www.gum-professionell.de
IDS-Stand: 11.3, K030–L039

Für schmerzempfindliche Zähne

Therapeutikum wirkt lang anhaltend und effektiv bei Hypersensitivitäten.

Erhöhte Dentinsensibilitäten sind mit einer durchschnittlichen Prävalenz von 20 bis 50% bei Personen zwischen 20 und 40 Jahren anzutreffen und damit ein weit verbreitetes orales Gesundheitsproblem.[1]
Wird die Zahnhartsubstanz als Folge von Parodontalerkrankungen oder einer aggressiven Mundhygiene abgetragen, können Abrasionen oder Abfraktionen der Grund für hypersensitive Zähne sein. Aber auch kieferorthopädische Behandlungen oder bestimmte Ernährungsgewohnheiten und der damit einhergehende Verlust an Zement an exponierten Wurzeloberflächen können die Beschwerden hervorrufen. Ehemals geschützte Dentinkanälchen werden dabei offen gelegt, sodass bestimmte Reize wie Hitze, Kälte, Süßes oder Säuren sowie Druck Schmerzen verursachen können. Dabei drückt das in den Tubuli enthaltene Dentinliquor auf die Nerven im Zahn und löst den Schmerz aus.

Listerine Professional Sensitiv-Therapie

Listerine Professional Sensitiv-Therapie bietet eine innovative Therapie bei hypersensitiven Zähnen: Das in der Mundspülung enthaltene Oxalat (1,4%) bildet in Verbindung mit Speichel Kristalle, die sich tief in den offenen Dentinkanälen ablagern und so zu einem Verschluss der Tubuli führen. Die Wirkung der Listerine Professional Sensitiv-Therapie hält täglichen Belastungen wie Zähneputzen oder säurehaltigen Getränken stand und schützt bei regelmäßiger Anwendung lang anhaltend und effektiv vor Schmerzempfindlichkeit.[2]

Wissenschaftlich getestete Effektivität

Die Effektivität von Listerine Professional Sensitiv-Therapie ist wissenschaftlich belegt: Dank der patentierten Behandlung mit Kristall-Technologie verschließt die Mundspülung in vitro bereits nach sechs Spülungen 92 % der offenen Dentinkanälchen, nach neun Spülungen bereits 100 %.[3] Bei zweimal täglicher Anwendung baut Listerine Professional Sensitiv-Therapie einen besonders stabilen und widerstandsfähigen Schutz auf. Listerine Professional Sensitiv-Therapie sorgt für eine effektive Schmerzlinderung bereits nach wenigen Tagen[4] – klinisch bewiesen.
Es konnte zudem in einer klinischen Studie gezeigt werden, dass die Schmerzempfindlichkeit (taktile Berührungsempfindlichkeit) bei täglich zwei Anwendungen nach dem Zähneputzen nach nur vier Wochen um 80% signifikant reduziert werden konnte, im Vergleich zu normaler Zahnpasta (Negativ-Kontrolle, in vivo).[5] PN

Seit Anfang 2017 auch in Drogeriemärkten erhältlich.

1 Wicht M.: Mundspüllösungen und überempfindliche Zähne. Vortrag im Rahmen des DGZ-Symposiums auf dem Deutschen Zahnärztetag 2013 in Frankfurt am Main.
2 Sharma D et al. A novel potassium oxalate-containing tooth-desentising mouthrinse: Am comperative in vitro study. J Dent. 2013 Jul; 41 Suppl 4: S. 18–27.
3 in Labortests
4 Sharma et al. Randomized Trial of the clinical efficacy of potassium oxalate-containing mouthrinse in rapid relief of dentin sensitivity J Clin Dent 2013; 24:62–67.
5 Sharma D. et al.: Randomised clinical efficacy trial of potassium oxalate mouthrinse in relieving dentinal sensitivity, J Clin Dent. 2013 Jul; 41 Suppl 4: S. 40–48.

PN Adresse

Johnson & Johnson GmbH
Johnson & Johnson Platz 2
41470 Neuss
Tel.: 02137 936-0
Fax: 02137 936-2333
jjkunden@cscde.jnj.com
www.jnjgermany.de
www.listerine.de

Patientencompliance

Spezialprodukt für Patienten mit chronischer Parodontitis.

Patienten mit einer chronischen Parodontitis fällt es oft schwer, die zahnärztlichen Anweisungen zur häuslichen Mundhygiene konsequent umzusetzen. Die aktive Empfehlung von Spezialprodukten und individuelle Lösungen sind der Schlüssel, um Patienten zu einer Verhaltensänderung zu ermutigen. Die neue meridol® PARODONT EXPERT

Zahnpasta wurde speziell für die Bedürfnisse dieser Patientengruppe entwickelt. Ihr frischer Geschmack und ein spürbarer Effekt motivieren die Betroffenen zu einer besseren Compliance. So wird die Behandlung der Parodontitis in der Zusammenarbeit zwischen zahnärztlichem Team und Patienten zu einem langfristigen Erfolg.

Wirksamkeitsverstärker schützt das Zahnfleisch

In der neuen Zahnpasta steckt eine höhere Konzentration antibakterieller Inhaltsstoffe. Neben der bewährten Kombination aus Aminfluorid und Zinnionen enthält meridol® PARODONT EXPERT einen zusätzlichen Wirksamkeitsverstärker, der den antibakteriellen Effekt der Zahnpasta noch steigern kann. Aminfluorid stabilisiert die antibakteriellen Zinnionen und transportiert sie an den Zahnfleischrand. meridol® PARODONT EXPERT ist ein Spezialprodukt, das für die häusliche Mundhygiene bei Parodontitispatienten und im Recall entwickelt wurde. Tag für Tag angewendet, kann die Zahnpasta die Entstehung von Plaque signifikant verringern. Die Wirksamkeit der meridol® PARODONT EXPERT Zahnpasta ist klinisch bestätigt.

Als sinnvolle Ergänzung zur Zahnpasta können Patienten die meridol® PARODONT EXPERT Zahnbürste verwenden. Mit ihrer einzigartigen TriTip-Borsten-Technologie reinigt sie sanft und tief am Zahnfleischrand. PN

PN Adresse

CP GABA
Tel.: 040 73190125
Fax: 0180 510129025
CSDentalDE@CPgaba.com
www.cpgabaprofessional.de
IDS-Stand: 11.3, K020–L029

Bewährte Prophylaxeprodukte

Neue Verpackung und verbesserte Aromen – stark für Patient und Umwelt.

Schon seit Jahren kommen GC Tooth Mousse und GC MI Paste Plus erfolgreich auf dem Gebiet der Oralprophylaxe zum Einsatz – nicht zuletzt dank ihres bewährten CPP-ACP-Komplexes (Recaldent™). Um die Patientenzufriedenheit noch weiter zu erhöhen, präsentiert GC die etablierten Produkte jetzt mit neuen Verpackungen und optimierten Aromen. GC Tooth Mousse wird vor allem zur Wiederherstellung des oralen Mineralstoffgleichgewichts bei Patienten mit erhöhtem Kariesrisiko verwendet. Mit seiner einzigartigen Zusammenstellung remineralisiert es durch seinen hohen Kalzium- und Phosphatgehalt Schmelzläsionen und leistet so einen wertvollen Beitrag für gesunde Zähne. GC MI Paste Plus eignet sich mit der patentierten Fluoridform (900 ppm) insbesondere für Patienten mit hohem Kariesrisiko, dentaler Erosion oder vermindertem Speichelfluss und empfiehlt sich somit ebenfalls zum Schutz der Zähne bei Risikopatienten.

Seit Ende 2016 stehen beide Produkte in neuen Verpackungen zur Verfügung. Der Umwelt zuliebe leisten diese mit ihren verkleinerten Verschlusskappen einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des Plastikmülls. Der Schutz der Umwelt ist für GC ein wichtiger Grundpfeiler der Firmenkultur: Seit 1997 ist er auch schriftlich in der unternehmensinternen Environmental Policy festgehalten. Die neuen Verpackungen von GC Tooth Mousse und GC MI Paste Plus sind ein weiterer konsequenter Schritt im Sinne dieser Richtlinien.

Auf Basis von Kundenbefragungen wurden zusätzlich neue Verpackungsbilder entworfen, die jetzt noch treffender die jeweilige Geschmacksrichtung repräsentieren. Eine Verbesserung der Aromen sorgt darüber hinaus für einen noch angenehmeren Geschmack während der Anwendung. GC Tooth Mousse und GC MI Paste Plus sind in den Geschmacksrichtungen Vanille, Erdbeere, Melone, Mint und Tutti-Frutti erhältlich.

Infos zum Unternehmen

Mit den überarbeiteten Verpackungen und verbesserten Aromen von GC Tooth Mousse und GC MI Paste Plus beweist GC einmal mehr sein Bestreben, für optimale Kunden- und Patientenzufriedenheit zu sorgen –, mit nachhaltigen und qualitätsorientierten Produktlösungen bis ins Detail. PN

PN Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
Fax: 06172 99596-66
info@gcgermany.de
www.gcgermany.de
IDS-Stand: 11.2, N010–O029

Mundpflege-Gel

Für Zahnfleisch, periimplantäres Gewebe und Schleimhaut.

Die optimierte Pflegeformel von Cervitec Gel enthält Chlorhexidin, Fluorid, Xylit und Provitamin D-Panthenol. Chlorhexidin vermindert die Bildung von bakteriellen Belägen. Schädliche Keime werden reduziert und Entzündungen klingen ab. Der Atem wird frischer. Fluorid stärkt die natürlichen Zähne. Die Inhaltsstoffe Provitamin D-Panthenol und Xylit befeuchten und pflegen Zahnfleisch und Schleimhaut.

Cervitec Gel unterstützt die Therapie bei Gingivitis, Mukositis, Prothesenstomatitis, Parodontitis und Periimplantitis sowie bei erhöhten Keimzahlen. Je nach Situation wird das Gel direkt auf Schleimhäute oder herausnehmbaren Zahnersatz aufgetragen, mit der Interdentalbürste verteilt oder zum Zähneputzen verwendet. Die geschmeidige Konsistenz des transparenten Gels ermöglicht optimales Verteilen auf komplexen Oberflächen. Cervitec Gel kann sowohl in der Praxis als auch zu Hause appliziert werden. Es unterstützt die Wirkung der professionell applizierten Schutzlacke Cervitec Plus oder Cervitec F.

Dank des milden Geschmacks wird Cervitec Gel gerne angewendet. Die pflegenden Inhaltsstoffe hinterlassen ein angenehmes Mundgefühl. Cervitec Gel ist in Einzeltuben à 20 g oder 50 g erhältlich. PN

Cervitec® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Infos zum Unternehmen

PN Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Dr.-Adolf-Schneider-Straße 2
73471 Ellwangen (Jagst)
Tel.: 07961 889-0
Fax: 07961 6326
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de
IDS-Stand: 11.3, A20–D39

Ultraschallscaling

Spürbarer Unterschied müheloser 360°-Rotation.

Hager & Werken hat mit Cavitron Touch eine Weiterentwicklung auf den Markt gebracht, die mit jedem Schritt einzigartigen Komfort und Kontrolle bietet.

Das Ultraschallscaling-System wurde nicht nur besonders benutzerfreundlich entwickelt, dieses beinhaltet zudem eine Ausstattung für eine verbesserte supra- und subgingivale Prophylaxebehandlung. Ergonomische Merkmale sind das rotierende Steri-Mate 360°-Handstück in Verbindung mit dem federleichten Schlauch für eine verbesserte Taktilität und Haptik während des Scalings.

Das vollrotierende Steri-Mate 360°-Handstück bietet freifließende Bewegungen für das Ultraschall-Insert in der Mundhöhle. Das abnehmbare und autoklavierbare Handstück ermöglicht die höchstmögliche Kontrolle gegenüber Kreuzkontaminationen und entspricht den aktuellen RKI-Richtlinien. Das federleichte Kabel des ergonomischen Handstücks optimiert und verringert den Widerstand am Handgelenk. Diese drei Eigenschaften schaffen Taktilität und Sensibilität, die der von Handinstrumenten gleichkommt.

Die digitale Touchscreen-Technologie punktet außerdem mit einer intuitiv zu bedienenden Oberfläche. Das drahtlose Tap On Technology™-Fußpedal wurde entwickelt, um Beschwerden in den Beinen und Fußknöcheln zu reduzieren, die durch die dauerhafte Nutzung eines Fußpedals entstehen können.

Cavitron Touch ist auch sehr geräuscharm und bietet somit einen hohen Patientenkomfort. PN

Infos zum Unternehmen

PN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de
IDS-Stand: 11.2, P008–Q009